

Mit Vorbildfunktion gegen die Energiekrise

In diesen Bereichen hat die Stadtverwaltung Bretten bereits Maßnahmen umgesetzt

Es geht um 20 Prozent: So viel Energie soll in allen Bereichen eingespart werden, um einigermaßen gut durch den Winter zu kommen. Ihren Beitrag leistet auch die Stadt Bretten, die sich neben weiteren Städten aus dem Landkreis dem EnergiePakt angeschlossen hat. "Wir haben eine Vorbildfunktion, die wir sehr ernst nehmen", sagt Oberbürgermeister Martin Wolff. Im Folgenden gibt es eine Übersicht der Energiesparmaßnahmen.

Bauen und Sanieren

"Viele Maßnahmen lassen sich über den Bauunterhalt umsetzen", macht Fabian Dickemann, der Leiter des Amtes für Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, deutlich, das die Energiesparmaßnahmen der Stadt Bretten koordiniert. Dazu gehören etwa die Umrüstung der Beleuchtung auf LED in Sporthallen und Schulen, aber auch kleinere Maßnahmen wie das Nachrüsten von Bewegungsmeldern und Thermostaten sowie der Einbau von Steckdosenleisten mit Kippeschaltern.

Hausmeister-Checkliste

Eine wichtige Rolle spielen die Hausmeister, die vor Ort den besten Blick für den Verbrauch und mögliche Energie-Verschwendungen haben. Sie wurden mit einer Checkliste ausgestattet, um der Verwaltung ein möglichst genaues Bild von ihren Immobilien zu ermöglichen. Dabei ging es um Fragen, wo Nachrüstungen und Einsparungen möglich sind und welche Geräte möglicherweise abgeschaltet werden können. Außerdem wurden die Hausmeister über die Checkliste mit Aufgaben wie dem Entlüften der Heizungen oder dem Einbau von Thermostatköpfen betraut, um die vorgegebene Raumtemperatur von 19 Grad



Mit einfachen Maßnahmen wie Thermostaten an Heizkörpern, Steckdosenleisten mit Kippeschaltern oder einem effizienten Energiecontrolling nutzt die Stadt Bretten Potenziale, um Strom, Gas und damit auch Geld zu sparen.

sicherzustellen. Auch die Schulen wurden angeschrieben, um die Nutzer zu sensibilisieren und zum Energiesparen zu motivieren.

Beleuchtung

Auch die Straßenbeleuchtung wird im gesamten Stadtgebiet nach und nach auf LED umgestellt. Außerdem wurde die Abschaltung der Laternen in der Nachtzeit beschlossen, was finanzielle Einsparungen im sechsstelligen Bereich bringt.

Schließzeiten

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Rathaus geschlossen, wodurch die Heizungen heruntergefahren werden können. Einen Schließtag gab es bereits am 31. Oktober. Auch die Sporthallen und der Kunstrasenplatz in Diedels-

heim sind über die Weihnachtsferien zwischen dem 21. Dezember und 8. Januar geschlossen.

Monitoring

Die Software EKOMM befindet sich aktuell im Aufbau, um in Zukunft durch geschicktes Energiecontrolling noch besser Energie-sparpotenziale ermitteln zu können.

Photovoltaik

Zu den vorhandenen Anlagen, etwa auf zahlreichen Brettener Schulen, sollen kurz- und mittelfristig noch weitere hinzukommen. Auf zahlreichen städtischen Objekten wird das PV-Potenzial gerade analysiert. Auf dem Dach der Talbachhalle Neibshaus, deren Sanierung in Kürze beendet ist, befindet sich eine neue PV-Anlage. Auch bei der Nahwärme



Fotos: Symbolbilder

sollen noch mehr Möglichkeiten ausgeschöpft werden.

Bewusstsein schaffen

Der Verwaltungsspitze war es von Beginn an wichtig, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitzunehmen und einzubinden. Neben dem Krisenstab, den es seit Sommer gibt, wurde ein Klima-Café ins Leben gerufen, bei dem die Belegschaft selbst Energiespartipps erarbeitet. "Es geht uns um Aufklärung und Sensibilisierung", sagt der Klimaschutzbeauftragte Andreas Hintz, der das Format leitet. Doch nicht nur nach innen, sondern auch nach außen sei das Thema Aufklärung wichtig - ob mit dem Energiespartipp im Amtsblatt, der EnergiePakt-Kampagne oder Veranstaltungen wie den Energiewende-Tagen.

Baustellenführungen Grundschule Diedelsheim

Die Stadtverwaltung Bretten lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu Führungen durch die Schwandorf-Grundschule in Diedelsheim ein. Diese finden am Samstag, 26. November 2022, um 11 Uhr, 12 Uhr und um 13 Uhr statt.

Sanierung der Talbachhalle zu 80 Prozent umgesetzt

Brandschutz und energetische Sanierung stehen im Vordergrund



Die gesamte Glasfront wurde durch dreifachverglaste Module ersetzt. OB Martin Wolff bei der Begrüßung in der Sporthalle der Talbachhalle.

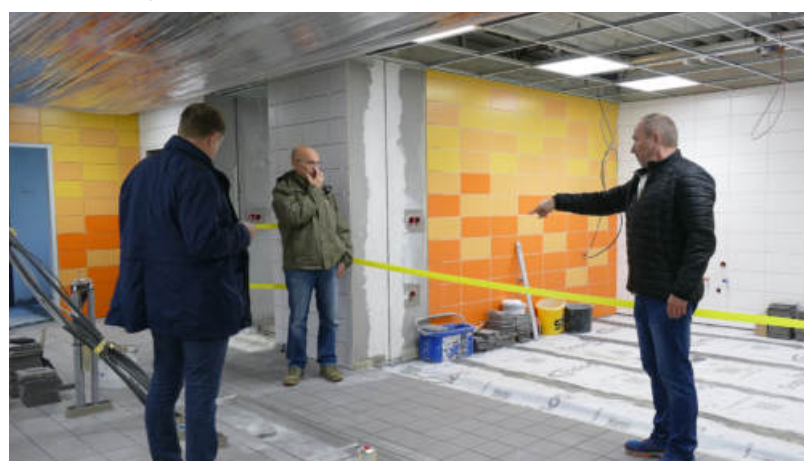
Foto: Stadt Bretten

Am Freitag konnten sich Bürgerinnen und Bürger über den Fortschritt der Sanierungsarbeiten in der Talbachhalle in Neibshaus informieren. "Ein wichtiger Posten, den man auf den ersten Blick nicht sieht, ist die energetische Sanierung der Glasfassade und der Oberlichter", erklärte OB Wolff. Diese erhielten eine Dreifachverglasung, Teile des Daches wurden wärmegeämmt. Ein zentraler Punkt sei der Brandschutz gewesen, der nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprochen hatte. Dafür wurde die Mehrzweckhalle

in Brandabschnitte eingeteilt und zusätzliche Fluchtwege geschaffen. Die Türen erhalten eine spezielle "Panikverriegelung" und lassen sich im Ernstfall leicht nach außen öffnen. Eine neue Brandmeldeanlage und eine Rauchabzugsanlage ergänzen den Brandschutz. Damit ist die Talbachhalle in Zukunft wieder für größere Veranstaltungen bis 800 Personen gewappnet. Außerdem wurden die Toilettenanlagen saniert und der Küchentrakt neu geplant und erweitert. Dieser entsprach nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben, wie Ortsvorsteher

Michael Koch erklärte. Denn die Halle dient nicht nur als Sporthalle, sondern ist Begegnungsstätte für die ganze Gemeinde. Nun ist die Küche in einen schwarzen und einen weißen Bereich getrennt und es gibt eine separate Getränkeausgabe und einen Kassenbereich. Die 485 Kilogramm schwere und leistungsstarke Dunstabzugshäube wurde von einem Brettener Unternehmen maßgefertigt. Auf das Hallendach kommt eine Photovoltaikanlage. "Wie bei allen Baumaßnahmen werden auch hier die Klimaziele der Stadt Bretten berücksichtigt", erklärte OB Wolff

und dankte dem Gemeinderat, der die Umsetzung beschlossen und auch angesichts einer schwierigen Haushaltslage immer unterstützt habe. Ein besonderer Dank gelte der Förderung durch das Bundesprogramm zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, in einer Höhe von 705.000 Euro. Ohne zusätzliche Mittel von Seiten des Bundes sei eine Modernisierung in dieser Form nicht möglich gewesen. Die Kosten des Projekts sind mit 2,5 Millionen Euro veranschlagt. Im Frühjahr 2023 soll die Halle der Neibshäuser Bevölkerung übergeben werden.



Ortsvorsteher Michael Koch erläuterte die erweiterten Räumlichkeiten der Großküche.

Foto: Stadt Bretten

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 22.11.2022

1. Bau von Lärmschutzwänden der Deutschen Bahn entlang der Eisenbahnlinie in den Ortsteilen Diedelsheim und Ruit

- Vorstellung des weiteren Vorgehens

- Stellungnahme der Stadt Bretten im Rahmen des Anhörungsverfahrens der Deutschen Bahn zur Genehmigungsplanung (Kenntnisnahme)

Der Gemeinderat nimmt von der vorgelegten Stellungnahme der Stadt Bretten zur Genehmigungsplanung der DB Netze AG Kenntnis.

2. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung,“), Gemarkung Bretten-Bauerbach;

Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss

- zur Billigung des Vorentwurfes der Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung

- zum Beschluss über die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bretten empfiehlt einstimmig dem Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

1. den Vorentwurf der o.a. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung in der vorliegenden Fassung zu billigen,

2. die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Ausschusses zu beauftragen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. durchzuführen.

3. Bebauungsplan „Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung,“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;

- Billigung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung

- Beschluss über die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

1. Der Gemeinderat billigt einstimmig den Vorentwurf des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a.

4. Bebauungsplan „Sporgassenareal, 1. Abschnitt,“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;

- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessenverbänden abgegebenen Stellungnahmen / gemachten Äußerungen

- Billigung des überarbeiteten Entwurfes des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung

- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

1. Der Gemeinderat nimmt die beigefügten Synopsen der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese bei 12 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/ Äußerungen werden zurückgewiesen.

2. Der Gemeinderat billigt bei 12 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich den überarbeiteten Entwurf des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten Änderungen/Ergänzungen.

3. Der Gemeinderat beschließt bei 12 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der Behörden u.a.

5. Kindertageseinrichtungen in Bretten

Neue Benutzungsordnung für die städtischen Kindergärten

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Neufassung der Benutzungsordnung für die städtischen Kindergärten zu.

6. Kindertageseinrichtungen in Bretten

Schneckenhaus Steinzeugpark: Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Einrichtung einer zusätzlichen Krippengruppe in der Kindertagesstätte Schneckenhaus Steinzeugpark zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

7. Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Bretten GmbH

- Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung

Der GR stimmt dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2021 in der vorgelegten Form einstimmig zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2021 und vom Bestätigungsvermerk der EversheimStuibler Treuberater GmbH, Stuttgart wird Kenntnis genommen,

... Fortsetzung auf Seite 2

... Fortsetzung von Seite 1

- Der Jahresabschluss 2021 wird in der vorgelegten Form festgestellt,
- Die erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 1.214.752,51 EUR wird an die Stadt Bretten abgeführt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 246.927,89 EUR wird auf die neue Rechnung vorgetragen,
- Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

8. Bürgschaftsübernahme für ein Darlehen der Stadtwerke Bretten GmbH

- Der Gemeinderat stimmt bei einer Nein-Stimme mehrheitlich unter Beachtung der EU-Beihilfe-Vorschriften der befristeten Bürgschaftsübernahme für ein laufendes Darlehen der Stadtwerke Bretten GmbH (SWB) in Höhe von 500.000 EUR befristet auf 10 Jahre bei der Sparkasse Kraichgau mit den Maßgaben zu, dass die Bürgschaft höchstens 80 % des jeweils ausstehenden Kreditbetrages abdeckt.
- Für die Bürgschaftsgewährung wird eine jährliche Gebühr in Höhe von 0,25 % der ausstehenden Bürgschaftssumme festgesetzt.

9. Fraktioneller Antrag, CDU

- Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle zur Unterstützung der Bevölkerung hinsichtlich der KVV-App-Einrichtung

Der Gemeinderat nimmt den fraktionellen Antrag von der CDU zur Kenntnis und stimmt bei 16 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

10. Bekanntgabe der Entscheidungen des Oberbürgermeisters im Rahmen der Sitzung über die befristete Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bretten

Der Gemeinderat nimmt die Entscheidungen des Oberbürgermeisters im Rahmen der Sitzung über die befristete Änderung der Hauptsatzung zur Kenntnis.

11. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Einladung

Die nächste Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/ Gondelsheim

findet am **Dienstag, den 29.11.2022** um **19:00 Uhr** statt.

Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Tagesordnung Öffentlich

- Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2005 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung/Ausweisung einer Wohnbaufläche („Beim Weiherbrunnen, 1. Änderung und Erweiterung“), Gemarkung Bretten-Bauerbach
- Billigung des Vorentwurfes der Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung
- Beschluss über die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange u.a. gem. § 4 Abs. 1 BauGB

- Darstellung eines Allgemeinen Wohngebiets (WA) einer Grünfläche und einer Verkehrsfläche im Bereich „Obere Krautgärten, 1. Änderung“, Gemarkung Bauerbach
- Entscheidung über die Annahme der Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim

- Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Abfallgebühren für 2023 und 2024 beschlossen

Steigende Kosten in allen Lebens- und Arbeitsbereichen treffen auch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe. In seiner Sitzung am 17. November hat der Kreistag die Abfallgebühren für die Jahre 2023 und 2024 mehrheitlich beschlossen. Nachdem seit 2020 eine Erhöhung vermieden und vorhandene Überschüsse aus Vorjahren zum Ausgleich genutzt werden konnten, ist das in der aktuellen Wirtschaftslage nicht mehr möglich. Der Anstieg der Kosten erfordert es, die Abfallgebühren sowie die Gebühren im Bereich der Kreiserdeponie an die neue Situation anzupassen.

Gründe für die notwendige Gebührenerhöhung sind Preissteigerungen in verschiedenen Geschäftsbereichen, die Inflation sowie die bevorstehende CO₂-Abgabe auf Müllverbrennung. Für einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt mit Biotonne entstehen künftig jährliche Mehrkosten in Höhe von rund 27 Euro. Monatlich entspricht das knapp 57 Cent pro Person. Der Anstieg der Gebühren liegt mit rund 9,5 Prozent auf dem

Niveau der erwarteten Inflation im Jahr 2023. Da die Gebühren im Jahr 2024 unverändert bleiben, liegt die prozentuale jährliche Steigerung mit knapp 4,7 Prozent unter der erwarteten Inflation.

Die Vergütungen in nahezu allen Leistungsverträgen für die Abfallwirtschaft des Landkreises sind mengenabhängig. Die Kennwerte wie Abfallmenge, Gefäßzahlen und Leerungen haben damit Einfluss auf die Kosten. Meist ist bei längeren Vertragslaufzeiten eine indexabhängige jährliche Preisanpassung vorgesehen, die entsprechend der allgemeinen Preisentwicklung zu einem Kostenanstieg führt. Hinzu kommen die Ergebnisse der Ausschreibungen für die Entsorgung und den Transport der Sortierreste aus der Wertstofftonne sowie die mobile Schadstoffsammlung und die Einsammlung des Landkreisanteils an der Wertstofftonne. Weiterhin wurden bereits beschlossene gesetzliche Änderungen einkalkuliert. Das betrifft die erwartete Umsatzsteuerpflicht von bisher umsatzsteuerbefreiten Leistungen.

Event-Mobil am 6. Dezember in Bretten

Am Dienstag, 6. Dezember, macht das Event-Mobil der AVG Halt in Bretten. Auf dem Marktplatz gibt es von 14 bis 17 Uhr Informationen zum Fahrplanwechsel bei den Stadtbahnen in der Region, der am 11. Dezember in Kraft tritt. Vor Ort können Interessierte Fragen zu den Änderungen im Verbundgebiet (AVG/DB Regio/KVV) und zu den Tarifen stellen und das neue Linienkonzept näher kennenlernen. Informieren Sie sich an diesem Tag ebenfalls über das neue Stadtbussystem in Bretten. Weitere Infos zum Fahrplanwechsel und zum Aktionstag unter: www.avg.info



Infonachmittag in Bretten

30 +15 Jahre KARLSRUHER MODELL

Mehr Infos vor Ort.

S4

Neuer Fahrplan ab 11.12.2022. Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen zu den Fahrplanänderungen im Netz, dem Tarif und Ticketkauf per Smartphone-App.

Wann: Dienstag, 6. Dezember, von 14:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Marktplatz am Alten Rathaus, 75015 Bretten



Aktuelle Infos rund um die Uhr unter avg.info/aenderungen-im-dezember-22



Verkehrshinweis

Landesstraße L618 zwischen Bruchsal-Heidelsheim und Kreisel Oberacker voll gesperrt

Die Landesstraße L618 wird zwischen Bruchsal-Heidelsheim und dem Kreisel Oberacker am Donnerstag, 24. November, voll gesperrt. Grund sind Arbeiten zur Unterhaltung der Straße. Betroffen ist der Bereich zwischen dem Ortsausgang Heidelshiem und dem Kreisel Oberacker von voraussichtlich 9 bis 15 Uhr. Die Umleitung erfolgt über Bretten und Bruchsal.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stad-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Sachbearbeiter/in für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung (m/w/d)
- Sachbearbeiter/innen (m/w/d) Poststelle, Hausdienste (m/w/d)
- Schulsekretär/in an der Max-Planck-Realschule (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d) ODER Gartenbauhelfer (m/w/d)
- Verwaltungsmitarbeiter/in für die Ortsverwaltung Dürrenbüchig (m/w/d)
- Gemeindemitarbeiter/in für den Stadtteil Dürrenbüchig (m/w/d)

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) zum 01.09.2023
- Praktikumsstelle für die Praxisphase im Rahmen des Studiums
- Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d) im Bereich Kommunalpolitik

Stellenausschreibungen unserer Gesellschaften:

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal

- Mitarbeiter/in für unser Betriebslabor auf der Kläranlage Heidelshiem (m/w/d)
- Elektroniker/in bzw. Mechatroniker/in für die Instandhaltung (m/w/d)

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 27. November 2022 die Eheleute Käthe und Alfred Kaiser, Bretten-Rinklingen.
Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Gnadenhochzeit

Das seltene Fest der Gnadenhochzeit feiern am 29. November 2022 die Eheleute Liselotte und Walter Lindörfer, Bretten.
Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn Josef Kratzmeier Hauptfeuerwehrmann

Er verstarb am 13. November 2022 im Alter von 74 Jahren.

Josef Kratzmeier trat am 01.01.1968 in die damalige Freiwillige Feuerwehr Neibsheim ein. Bis zu seinem Übertritt in die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Neibsheim war er aktives Mitglied seiner Feuerwehr und erwarb sich in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Melanchthonstadt Bretten
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Bretten
Oliver Haas
Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Bretten,
Abteilung Neibsheim
Tobias Gerweck
Abteilungskommandant

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/2024 bis zum 15. Dezember möglich

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. September 2023 bis zum 1. August 2024 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen bis zum 15. Dezember 2022 angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das Online-Portal „Little Bird“.

Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter: www.bretten.de/KITAS oder direkt per QR Code. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur, Tel. 921-442 oder - 444, kiga@bretten.de



Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de
Pflegestützpunkte sind neutrale, kostenlose Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege beraten und Unterstützung bieten, um das vielfältige Angebot sinnvoll, entsprechend der individuellen Bedürfnisse und Bedarfe, zu nutzen. Terminsprache wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden. Die Sprechzeiten sind: Montag und Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 16 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr

"Blickpunkt Auge"

Das Beratungsangebot "Blickpunkt Auge" richtet sich an Personen mit Seheinschränkungen, Augenpatienten und deren Angehörige. Unsere qualifizierten Beraterinnen informieren und unterstützen bei: Alltagsbewältigung, berufliche Möglichkeiten, Mobilität, Hilfsmittel usw. Dieses kostenlose Angebot besteht auch in den Ferien.
Ihre zuständige Beraterin für Bretten und Umgebung:
Brigitte Schick, Tel.: 07252-2139, E-Mail: b.schick@blickpunkt-auge.de
Weitere Informationen im Internet unter www.blickpunkt-auge.de

Vortrag über den Ukraine-Krieg



Oberbürgermeister Martin Wolff und Dozent Prof. Dr. Klaus Gestwa. Foto: Stadt Bretten

Auf der Weltbühne ist und bleibt der Ukraine-Krieg das bestimmende Thema. Nicht nur wegen der unmittelbaren Auswirkungen für jeden von uns, beispielsweise in den Bereichen Energie und Migration, kamen auch die diesjährigen Friedenstage nicht ohne dieses Thema aus.

Als Dozent für einen Vortrag im Alten Rathaus konnte dazu ein ausgewiesener Experte in Fragen der osteuropäischen Zeitgeschichte gewonnen werden. Professor Dr. Klaus Gestwa, Direktor des Instituts für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde an der Universität Tübingen, war nach Bretten gekommen, um über den Ukraine-Krieg zu referieren und zu diskutieren. "Das Thema könnte gerade aktueller nicht sein", sagte Oberbürgermeister Martin Wolff bei seiner Begrüßung. Gestwa, der nach eigener Aussage zum ersten Mal in Bretten war und sich "angetan von dem schönen Städtchen" zeigte, stieg sodann detailliert und tief in die Materie ein, zitierte aus Augenzeugenberichten und schlug den Bogen aus historischer Sicht zur konfliktreichen Vorgeschichte beider Staaten und

blickte auf das Verhältnis zwischen Russland und dem Westen. Im Zentrum des Vortrags stand auch der Versuch, Putins Handeln aus der Geschichte heraus zu erklären und zu verstehen, auch wenn dies selbst ihm als Wissenschaftler mit vielen Kontakten in den osteuropäischen Raum schwerfiel, so Gestwa. Auch an der deutschen Politik der vergangenen Jahre sparte der Historiker nicht mit Kritik. Dennoch bestche "Grund zu einem vorsichtigen Optimismus, ohne spekulieren zu wollen", schloss Gestwa seinen Vortrag, den er bereits am Vormittag vor Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 1 des Edith-Stein-Gymnasiums gehalten hatte, wobei Schüler der Beruflichen Schule per Video zugeschaltet waren.

Am Abend im Alten Rathaus folgte eine lebhafte Diskussion mit einigen Nachfragen und Bitten um Einschätzung, etwa nach anderen Sichtweisen in der Wissenschaft, der Frage, warum die deutsche Politik so lange falsch lag und die Gefahr des bröckelnden Rückhalts in der deutschen Bevölkerung, was die Unterstützung der Ukraine angeht. Auf all diese Punkte hatte Gestwa, der aus Gelsenkirchen stammt, inzwischen mit seiner Familie aber in Tübingen lebt, pointierte und schlagfertige Antworten parat.

Nur eine Frage konnte und wollte der Wissenschaftler nicht beantworten. Und zwar die, wie lange der Krieg noch dauern wird. "Das wäre unseriös, hierauf eine Antwort zu geben", entschuldigte sich Gestwa. Es gibt Fragen, bei denen man mit allem Fachwissen an Grenzen kommt.



Klangvolles Konzert im Grünen: Libretto nach szenischen Bibelstellen

Mit Elias, Opus 70 aus Felix Mendelssohn-Bartholdys Oratorium mit der episodischen Auseinandersetzung der Standhaftigkeit Elias in Zeiten der Unterdrückung und Götzenanbetung, endeten - zumindest musikalisch - die Brettener Friedenstage in der Halle Im Grünen in Bretten.

Mit insgesamt elf Veranstaltungen verschiedenster Art (siehe nebenstehende Berichte), zeigten die Organisatoren und Teilnehmer „Flagge“ und forderten auf, sich immer wieder einzubringen und mit ihren Bemühungen um Frieden und Freiheit nicht nachzulassen.

Mit der Aufführung dieser episodischen Aneinanderreihung gelang dem Veranstalter ein denkwürdiges Konzert. In zwei Teilen erzählten die Solisten die biblische Geschichte von Elias, einer der größten Propheten, der in der Mitte des 9. Jahrhunderts im Norden Israels lebte und wirkte. Begleitet wurden die Künstler vom Musikensemble, unterstützt von der Hochschule Karlsruhe und dem gemischten Chor der evangelischen Bezirkskantorei Bruchsal-Bretten. Elias setzte es sich zur Aufgabe, das von Gott abgewandte Volk Israel wieder zum wahren Glauben zu bringen und sich von der Götzenkultur abzuwenden. Unter der Leitung der

Bezirkskantorei Bärbel Tschochohei boten die vier Solisten ein fulminantes und erstklassiges Konzert. Sopranistin und Konzertsängerin Magdalena Bränland erzeugte mit ihren klangvoll gesungenen Arien eine unvergleichliche Stimmung; kongenial auch die Duette mit Sandra Stahlheber in perfekter Ergänzung und Vervollständigung des szenisch-dramaturgischen Konzeptes. Bariton Bernd Valentin arrangierte beeindruckend die Figur des Elias - Tenor Rüdiger Linn überzeugte als Obadjah mit großartiger Stimmelage.

Die 40 Konzertmusiker, die sich für die musikalische Auseinandersetzung mit biblischen Themen der Abgottanbetung und der Dankbarkeit des Volkes zusammenfanden, gaben dem Konzertabend eine unvergleichliche Nuance und Dramatik. Die Interpretation der kirchlichen Themen mit weltlichen Darstellungen machten aus diesem Abend einen facettenreichen Klanggenuss.

Leidenschaftlich und mit vollem Körpereinsatz agierte Kantorei Bärbel Tschochohei und spornte ihre Musiker zu Höchstleistungen an. Ein unvergessliches und besonderes Musikerlebnis.



Bezirkskantorei Bärbel Tschochohei führte ihre Musikerinnen und Musiker beim Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy zu Höchstleistungen. Foto: Stadt Bretten

Lichterzug für den Frieden



Zahlreiche Besucher setzten am Montag beim Lichterzug, der auf dem Marktplatz startete mit leuchtenden Kerzen ein Zeichen für den Frieden. Foto: Stadt Bretten

Hell erleuchtet war am Montagabend die Brettener Innenstadt. Mit Friedenskerzen in den Händen zogen rund 80 Bürgerinnen und Bürger durch die Straßen der Altstadt, um gemeinsam ein deutliches Signal für den Weltfrieden zu senden. An verschiedenen Stationen präsentierten hiesige Schüler, Ministranten, Vertreter des Jugendhauses und Mitglieder des Jugendgemeinderats ihre Beiträge zum Thema "Bretten aktiv für Frieden".

Den musikalischen Auftakt des Lichterzugs machten Hartmut Baumgärtner und Darleen Lehmann vom Jugendhaus Bretten auf dem Marktplatz mit Udo Lindbergs "Wo zu sind Kriege da" und "Zombie" von The Cranberries.

"Gemeinsam können wir zeigen, was wir von Terror, Krieg und Zerstörung halten. Wir können Solidarität zeigen, mit all denen, die unter Gewalt und Vertreibung leiden. Und wir können zusammenstehen, in der Hoffnung auf eine friedlichere Welt.", appellierte Oberbürgermeister Martin Wolff an die Bürgerinnen und Bürger und rief dazu auf, sich auch außerhalb der Friedenstage für Völkerverständigung und ein friedliches Miteinander einzusetzen.

Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Realschule trugen mit eigenen Texten ihre Sorgen und Gedanken zum Thema Krieg und Verfolgung vor. Schülerin Carla Ligotino stimmte dabei zusammen mit Pfarrer Gunter Hauser mit John Lennons "Imagine" auf den Abend ein, ehe der Lichterzug vom

Marktplatz aus zu den Beruflichen Schulen zog. Dort präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse SGGG12-2 unter Anleitung von Englischlehrerin Fr. Bayrle selbstgestaltete Plakate unter dem Motto "(Inner) Peace", die auch eigene Gedichte und Songtexte aufgriffen. Auf dem Alfred-Leicht-Platz trugen St. Laurentius-Ministranten mit musikalischen und textlichen Beiträgen ihre Gedanken zu einem Leben in Frieden vor, ehe der Lichtermarsch zurück auf den Marktplatz führte.

"Wir wollen ein Zeichen der Solidarität für alle setzen, die unter Krieg gelitten haben oder leiden", sagte Simon Merl vom Jugendgemeinderat und rief dazu auf, gemeinsam die Friedenskerzen in Form eines großen Peace-Zeichens niederzulegen. Um das leuchtende Friedenssignal versammelt, luden Schülerin Carla Ligotino und Pfarrer Gunter Hauser dazu ein, gemeinsam Friedenslieder anzustimmen. So endeten die diesjährigen Friedenstage bei warmem Tee, brennenden Kerzen, einem lebendigen Austausch und dem Lied "Let Peace Be Strong" des Europe-Spirit-Songwriting-Projekts.



Auf dem Marktplatz leuchtete ein Friedenszeichen aus Kerzen. Foto: Stadt Bretten

Brettener Weihnachtsmomente - Nikolaus-Stiefelaktion

Für alle kleinen Brettener*innen wird es in der Vorweihnachtszeit auch in diesem Jahr wieder die Nikolaus-Stiefelaktion der Brettener Einzelhändler in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Stadt Bretten geben und Kinderaugen zum Strahlen bringen. Kindergarten- und Grundschulkinder können ihre geputzten Stiefel oder Nikolaussocken am Samstag, 3. Dezember, 10 bis 13 Uhr, am Stand der Stadt Bretten auf dem Wochenmarkt abgeben. Die abgegebenen Stücke werden dann mit allerlei schönen Überraschungen gefüllt. Vom 6. bis 10. Dezember warten die gefüllten Stiefel dann in den Schaufenstern der teilnehmenden Läden in der stimmungsvoll beleuchteten Brettener Innenstadt darauf, bei einem Spaziergang von den Kindern gefunden und abgeholt zu werden. Der Nikolaus und seine Helfer freuen sich auf viele saubere Stiefel!

„Weihnachten bedeutet auch Verbundenheit und gerade deshalb ist es in diesem außergewöhnlichen Jahr schön zu sehen, wie Bretten zusammenhält, um Groß und Klein besondere Weihnachtsmomente zu ermöglichen“, betont Oberbürgermeister Martin Wolff.

Brettener Weihnachtsmomente

Weihnachtsmomente

Nikolaus-Stiefelaktion

BRETTE

03. Dez. 2022, 10 bis 13 Uhr
Stiefelabgabe auf dem Wochenmarkt

6.-10. Dez. 2022
gefüllte Stiefel finden und abholen

Brettener Weihnachtsmarkt

BRETTE

9. Dezember bis 18. Dezember 2022

Hobbykünstlermarkt auf dem Kirchplatz vom 9.-11.12. & 16.-18.12.2022

Anträge zur Sportlerehrung 2022 in Bretten

Beim Amt Bildung und Kultur der Stadt Bretten können Brettener Vereine und Schulen Anträge zur Sportlerehrung für das Jahr 2022 mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen.

Nach den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“ kann die Ehrung für folgende Leistungen erfolgen:

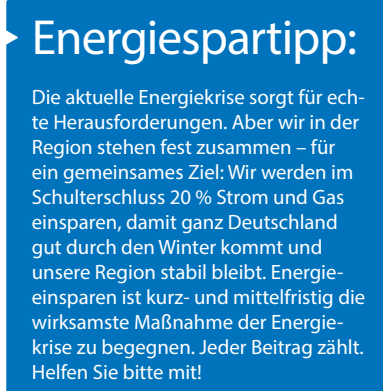
- 1. An aktive Sportler und Mannschaften für**
 - den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften
 - den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften
 - den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
 - den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbestenwettkämpfen)
 - die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland
 - und an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesrekorden
- 2. Für besonders aner kennenswerte und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere**
 - Mannschaften, die Ligameister werden u. in die nächsthöhere Klasse aufsteigen
 - 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften
 - 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten
 - Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“
 - die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behindertensportabzeichen) in Gold (20 mal, 25 mal, 30 mal usw.)

Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an **aktive Sportler**, die einem **Brettener Sportverein angehören** und **für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet** sind.

Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten. Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportler/innen die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportler/innen einen Sportler/Sportlerin und/oder eine Mannschaft des Jahres **2022**.

Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge **möglichst elektronisch** oder gut leserlich (in Druckbuchstaben) mit entsprechender Begründung - genaue Bezeichnung der zu ehrenden Leistung - und unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen und Trainer bis **zum 16.12.2022** einzureichen. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie unter www.bretten.de, **auf der Startseite**, „Sportlerehrung 2022“ oder es kann Ihnen auf Wunsch per Mail zugeschickt werden.

Ansprechpartner: Olga Koch, Amt Bildung und Kultur, Tel: 921-423, Sport@Bretten.de



Die erste Amtsblatt-Ausgabe am 13. Januar 1983. Fotos: Stadt Bretten

Das Amtsblatt Nummer 1000 am 12. Juni 2003.

Die erste Amtsblatt-Ausgabe in Farbe am 8. Januar 2010.

Zur 2000. Ausgabe - das Amtsblatt im Wandel der Zeit

Liebe Leserinnen und Leser! Was Sie hier in den Händen halten, ist eine ganz besondere Ausgabe des Amtsblatts der Stadt Bretten. Wie Sie der Titelseite entnehmen können, handelt es sich um die Nummer 2000 und damit um eine echte Jubiläumsausgabe. Das letzte Jubiläum ist inzwischen fast 20 Jahre her. Auf der Titelseite der Nummer 1000 - damals noch in schwarz-weiß - ging es um die Deutschland-Tour der Radfahrer, die am 8. Juni 2003 in Bretten zu einem Zeitfahren Halt machte. Heute, zwei Jahrzehnte später, ist das Thema Energiesparen in aller Munde. So ändern sich die Zeiten. Eine Gasanlage und vieles andere, womit wir uns in diesen Tagen beschäftigen, wären damals undenkbar gewesen. Möglicherweise lesen Sie diese Zeilen gerade nicht mehr auf Papier, sondern digital als ePaper. Wussten Sie übrigens, dass Sie sämtliche Amtsblatt-Ausgaben seit dem 8. Januar 2010 (der ersten Amtsblatt-Seite in Farbe) online unter www.bretten.de finden? Zu Zeiten der ersten Amtsblatt-Ausgabe am 13. Januar

1983 hätte auch diese Entwicklung für die damalige Bevölkerung unvorstellbar geklungen. Das Internet wurde schließlich erst Ende der 80er Jahre erfunden und verbreitete sich, wie Sie wissen, viel später. Ständige Optimierungen und Anpassungen amtlicher Nachrichten gab es allerdings auch schon im rein analogen Zeitalter. Ab 1970 und bis Dezember 1982 gab die Stadt Bretten noch selbst ein Mitteilungsblatt in deutlich kleinerem Format heraus. Das Amtsblatt, wie wir es heute kennen, löste dieses zum Jahreswechsel 1982/83 ab und machte den Auftakt mit einem bilderreichen Jahresrückblick. Wirft man einen Blick ins Innere der ersten Ausgabe, fällt auf, dass sich optisch und grafisch zwar vieles verändert hat, gewohnte Rubriken wie die Stadtteil-Nachrichten, Kirchen-Mitteilungen, amtliche Bekanntmachungen und natürlich die Berichte aus dem Gemeinderat jedoch über all die Jahre in nahezu unveränderter Form erhalten geblieben sind. Auch beispielsweise der Hinweis auf die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht, der damals auf Seite 7 zu finden war, gehört

zu den wiederkehrenden Klassikern, auch wenn das Amtsblatt heute im Innenteil der Brettener Woche erscheint und nicht mehr, wie zu Anfangszeiten, in deren Vorgängermedium, dem Brettener Blättle. So oder so wird und muss das Amtsblatt auch zukünftig mit der Zeit gehen. Sichtbar wird das bereits aktuell mit sogenannten QR-Codes, die ins Internet verweisen oder mit Hinweisen auf die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram, in denen sich der Stadtverwaltung neben Text und Bild noch ganz andere Möglichkeiten der Präsentation eröffnen. Auch in Sachen Layout wird es immer wieder Optimierung und Anpassungen geben. Gleiches gilt für die Inhalte, die immer wieder neu - im Interesse der Leserinnen und Leser - auf dem Prüfstand gestellt werden müssen. Offen bleibt die Frage, ob auch die 3000. Amtsblatt-Ausgabe am 22. Januar 2042 noch auf Papier erscheinen wird. Es gibt eben Entwicklungen, die wir weder absehen noch beeinflussen können.



Das Amtsblatt Nr. 1712 am 17. Mai 2017 zum Stadtjubiläum.

Die aktuelle Energiekrise sorgt für echte Herausforderungen. Aber wir in der Region stehen fest zusammen – für ein gemeinsames Ziel: Wir werden im Schulerschluss 20% Strom und Gas einsparen, damit ganz Deutschland gut durch den Winter kommt und unsere Region stabil bleibt. Energiesparen ist kurz- und mittelfristig die wirksamste Maßnahme der Energiekrise zu begegnen. Jeder Beitrag zählt. Helfen Sie bitte mit!

Thema des dieswöchigen Energiespartipps: Autofahren

Häufiges Bremsen und Schalten kostet beim Autofahren unnötig Energie. Vorausschauend und niedertourig fahren Sie besser. Es schont Umwelt, Nerven und Tankbudget. Moderne Motoren laufen zwischen 1.500 und 2.500 Umdrehungen pro Minute am umweltfreundlichsten. Wenn Sie dazu noch Ihr Fahrzeug häufiger einmal rollen lassen, können Sie leicht etwa ein Fünftel des Kraftstoffes einsparen. Die Ersparnis bei einem Benzinverbrauch von 7 Litern pro 100 Kilometer und einer Strecke von 10.000 Kilometern jährlich macht locker circa 270 Euro aus.

Kein unnötiger Widerstand bitte

Auch unbeladene Dachgepäckträger erhöhen den Luftwiderstand beim Fahren und damit den Treibstoffverbrauch. Sie sollten diese deshalb abmontieren, wenn sie nicht gebraucht werden. Bei einer Jahresfahrleistung von 10.000 Kilometern spart das etwa 70 Liter Treibstoff oder circa 126 Euro. Bei einem Dachkoffer verdoppelt sich die Ersparnis sogar auf über 250 Euro.

Richtig Druck machen

Fahren Sie Ihr Auto grundsätzlich mindestens mit dem für die volle Beladung empfohlenen Reifendruck. Der geringere Rollwiderstand hilft, circa 1 Prozent Treibstoff zu sparen. Beim Fahrrad kennt man es: Schlappere Reifen machen schlapp!

Kalorien- statt Spritverbrauch

Verzichten Sie darauf, Kurzstrecken mit dem Auto zu fahren. Das schont nicht nur das Klima, sondern auch den Motor. Solange er kalt ist, sind Kraftstoffverbrauch, Schadstoffausstoß und Verschleiß sehr viel höher. Jeder Kilometer, den Sie zu Fuß oder per Fahrrad zurücklegen, spart Ihnen circa 50 Cent an Treibstoffkosten und fördert Ihre Gesundheit.

Stadtwerke Bretten

Übernahme der Gasabschlagszahlung für Dezember 2022

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, mit Beschluss zum 14. November 2022 hat der deutsche Bundesrat den Weg für die sogenannte Dezember-Soforthilfe freigemacht. Damit übernimmt der Staat einmalig für den Monat Dezember 2022 die Abschlagszahlung als Maßnahme zur Entlastung der Gasverbraucher. Anspruchsberechtigt sind unter anderem alle privaten Haushalte sowie Unternehmen mit einem Jahresverbrauch bis zu 1,5 Millionen kWh, sofern diese das Gas nicht für den kommerziellen Betrieb von Strom- oder Wärmeerzeugungsanlagen nutzen. Die Höhe der Entlastungszahlung entspricht 1/12 des im September 2022 für Ihre Entnahmestelle prognostizierten Jahresverbrauchs multipliziert mit dem Bruttoarbeitspreis für Dezember 2022 und zusätzlich 1/12 Ihres Jahresgrundpreises.

- Wir bitten Sie, folgendes zu beachten:
- Kunden im Lastschriftverfahren brauchen nichts unternehmen
 - Kunden mit Dauerauftrag sollten bitte die Überweisung zum 01. Dezember aussetzen
 - sonstige Selbst- und Barzahler bitten wir, auf die Einzahlung zu verzichten

Die Dezember-Soforthilfe dient als Überbrückungsmaßnahme zur geplanten Gaspreisminderung des Bundes. Diese soll ab Februar 2023 greifen und den Gaspreis auf 12 Cent je kWh deckeln, allerdings nur für 80 Prozent des maßgeblichen Vorjahresverbrauchs. Aktuell liegt der Gaspreis noch kein finaler Gesetzentwurf vor. Wir informieren Sie, sobald es hierzu Neuigkeiten gibt. Bei Fragen zur Soforthilfe wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter der Nummer:

07252/913-133

Trotz Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung ist es essenziell, weiterhin auf den sparsamen Umgang mit der Energie zu achten. Hilfreiche und einfach umsetzbare Energiespartipps finden Sie auf der Website der Stadtwerke Bretten GmbH unter:

www.stadtwerke-bretten.de oder www.kraichgau-energie.de



Brettener Museumsobjekte gehen auf Reisen



Der Gipsabguss einer Ofen-Eckkachel als Studienobjekt. Studierende der Universität Tübingen nähern sich Brettener Museumsobjekten im Rahmen eines Seminars. Foto: Privat

Im Zuge eines Seminars für Studierende der Universität Tübingen wurden einige Objekte aus dem Bestand des Stadtmuseum Bretten an das Institut für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit verliehen. Unter dem Titel „Archäologische Objekte der Neuzeit als Bildträger“ führt die Mittelalterarchäologin Irina Galina M. A. elf Studierende aus dem Bachelor an unterschiedliche Objektgruppen und an deren ikonografische wie materielle Bestimmung heran. Die aus Bretten stammenden Exponate werden nun analysiert, beschrieben, kontextualisiert, historisch eingeordnet und auf Herstellungsmerkmale untersucht. Laut Galina liefern neuzeitliche bebilderte Objekte aus archäologischem Kontext oftmals Einblicke in den kulturhistorischen Hintergrund des Fundkomplexes. Die Archäologin betont, dass über die Bildanalyse Thesen zur Datierung, zur Funktion und zum soziokulturellen Hintergrund des

vormaligen Besitzers eines Objekts aufgestellt werden können. Übungen dieser Art dienen dazu, unterschiedliche Objekte schon während des Studiums kennenzulernen und beispielsweise für später zu erfolgende Publikationen zu erlernen, wie man Objekte sachlich und zugleich im Detail beschreiben kann. Die aus dem Stadtmuseum Bretten stammenden Objekte zeigen sich vielfältig und somit besonders spannend für die Besucher und Besucherinnen des Seminars: Neben Ofenkacheln mit floralen Ornamenten aus der Frühen Neuzeit und Eckkacheln mit Heiligendarstellungen werden unterschiedliche Positiv- wie Negativabformungen von Kacheln mit Bildnissen von Kurfürsten aus dem 17. Jahrhundert analysiert. Das jüngste Stück bildet eine Gedächtnisplatte aus Ton zum goldenen Ehejubiläum der Großherzöge Friedrich und Luise von Baden aus dem Jahr 1906. Museumsleiterin Linda Obhof zeigt sich erfreut über die Zusammenarbeit mit dem Tübinger Institut, an dem sie selbst vor Antritt der Stelle in Bretten studiert hat: „Für die Studierenden ist es besonders wichtig, direkt an realen Objekten dem Fach näherzukommen und diese zu studieren. Jedes Objekt erzählt eine Geschichte über seine Herkunft, die vormaligen Besitzer und über den kulturellen Kreis, aus dem es entstammt“. Die Museumsleiterin kann sich gut vorstellen, weiterhin eng mit der Universität Tübingen zusammenzuarbeiten und so die Brettener Sammlung nach außen zu öffnen.

Die Stadt Bretten auf Facebook

Besuchen Sie uns: www.facebook.com/Stadt.Bretten

Die Stadt Bretten auf Instagram

Folge uns unter [#stadt_bretten](https://www.instagram.com/stadt_bretten)



Der nächste bundesweite Warntag findet am 8. Dezember 2022 statt. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder sowie die teilnehmenden Kreise, kreisfreien Städte und Gemeinden in einer gemeinsamen Übung ihre Warmmittel.

Ab 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden und Einsatzkräfte unterschiedliche Warmmittel wie z. B. Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps. Die Probewarmmeldung wird erstmals auch über Cell Broadcast verschickt und darüber rund die Hälfte aller Handys in Deutschland direkt erreichen. Auf diese Weise werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warmmittel selber auf

ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft. Im Nachgang werden von den Verantwortlichen gegebenenfalls Verbesserungen vorgenommen und so das System der Bevölkerungswarnung sicherer gemacht. Der bundesweite Warntag dient weiterhin dem Ziel, die Menschen in Deutschland über die Warnung der Bevölkerung zu informieren und sie damit für Warnungen zu sensibilisieren. Weitere Informationen sowie Hinweise erhalten Sie auf der Website www.warntag-der-bevoelkerung.de des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie auf der Homepage des Innenministeriums.



Bauerbach

Adventsfenster 2022

Wir freuen uns, dass das Adventsfenster in Bauerbach auch in diesem Jahr fortgeführt werden kann. Geöffnet wird das Fenster jeweils um 18 Uhr. Bitte bringen Sie zu den Fenstern mit Bewirtung eigene Tassen mit.

- 01.12.22: Familie Sandrock, Pabstberg 43
- 02.12.22: Lolita und Jürgen Göpferrich, Kronenstr. 3
- 03.12.22: Familie Halgato, Kapellenstr. 27, mit Bewirtung
- 04.12.22: Familie Pfitzner, Brunnenstr. 10, mit Bewirtung
- 05.12.22: Förderverein Grundschule, Grundschule
- 06.12.22: Familie Exner, Pabstberg 34

- 07.12.22: Ortsverwaltung, Bürgerstr. 40, mit Bewirtung
- 08.12.22: Kindergarten, Fröbelstraße
- 09.12.22: Familie Schmitt, Kapellenstr. 1, mit Bewirtung
- 10.12.22: Familie Hiller / Müller, Fröbelstr. 6
- 11.12.22: Ann-Kathrin u. Andreas Rück, Brunnenstr. 7/1, mit Bewirtung

- 12.12.22: Familie Bechtold, Franz-Müller-Str. 12, mit Bewirtung
- 13.12.22: Landfrauen, Alte Schule
- 14.12.22: Landfrauen, Alte Schule
- 15.12.22: Landfrauen, Alte Schule
- 16.12.22: Familie Reins, Fröbelstr. 8
- 17.12.22: Familie Liebhauser, Brunnenstr. 14, mit Bewirtung
- 18.12.22: Familie Gruber, Pabstberg 48
- 19.12.22: Familie Hauser, Lärchenstr. 3
- 20.12.22: Familie Klostermann, Lärchenstr. 5
- 21.12.22: Familie Judt, Waldstr. 23
- 22.12.22: Familie Hartmann, Pabstberg 20
- 23.12.22: Frau Dickemann, Bürgerstr. 48, mit Bewirtung
- 24.12.22: Familie Müller, Schwedenkappelle

Seniorenadventsfeier am 27.11.

In wenigen Wochen ist Weihnachten und das Jahr geht zu Ende. Nach zwei Jahren, in denen es leider nicht möglich war, wollen wir nun endlich wieder ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Zu dieser vorweihnachtlichen Feier möchte ich alle Bauerbacher Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr herzlich einladen. Unsere Feier findet am Sonntag, 27. November, ab 14:30 Uhr, im Pfarrheim statt.

Freundliche Grüße
Ihr Ortsvorsteher Torsten Müller

Falls der Fußweg zu beschwerlich ist, organisieren wir Ihren Transport. Melden Sie sich bitte in der Ortsverwaltung, Telefon 07258/252. Sprechzeiten: montags 16-19 Uhr, dienstags und mittwochs 9-12 Uhr.

Neues Angebot in Bauerbach

Ortsvorsteher Torsten Müller freut sich, dass das Verkaufsmobil der Bäckerei Leonhardt künftig einen zweiten Stopp in Bauerbach einlegt. Neben dem bewährten Stopp, sonntags 7.30-8.15 Uhr auf dem Parkplatz der Grundschule, ist es nun auch mittwochs 15-17.30 Uhr auf dem Dorfplatz zu finden. Am ersten Verkaufstag machte er sich persönlich ein Bild von dem reichhaltigen Angebot des mobilen Bäckerladens. Er wünscht sich, dass das Angebot von den Bauerbacher Bürgerinnen und Bürgern rege genutzt wird und auch längerfristig die Nahversorgung in Bauerbach ergänzt. Neben dem seit Sommer regelmäßig stattfindenden Dorfplatztreff und dem kürzlich aufgestellten offenen Bücherschrank wird damit der Dorfplatz weiter belebt.



Ortsvorsteher Torsten Müller beim Verkaufsmobil der Bäckerei Leonhardt auf dem Dorfplatz
Foto: Ortsverwaltung Bauerbach

Rentensprechtag Rathaus Bauerbach

Die Deutsche Rentenversicherung Bund hält am Montag, 28.11.2022 von 17.30 – 18.30 Uhr im Rathaus (Sitzungszimmer EG) eine Sprechstunde ab. Der Versichertenberater Dietmar Müller gibt kostenlos Auskunft in allen Rentenangelegenheiten, klärt Beitragskonten und nimmt Rentenansprüche auf. Bitte Personalausweis und die letzten Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.



Büchig

Einladung zur Bürgerweihnacht in Büchig

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!
In seiner Sitzung vom 17.11.22 hat sich der Ortschaftsrat dazu entschieden, dass wir die Veranstaltung zur Bürgerweihnacht in diesem Jahr durchführen möchten.

Termin wäre Sonntag, 11. Dezember 2022 um 14:30 Uhr in der Bürgerwaldhalle.

Eingeladen sind alle Bürger/innen, die das 65. Lebensjahr erreicht haben. Selbstverständlich darf jeder seine/n Partner/in mitbringen. Eine Maskenpflicht besteht nicht, die Benutzung einer Maske ist aber jedem freigestellt.

Gemeinsam mit dem Gesangsverein Frohsinn Büchig erwarten Sie die Mitglieder des Ortschaftsrates in der weihnachtlich geschmückten Bürgerwaldhalle. Bei Kaffee und Kuchen bzw. einem kleinen Vesper und einem unterhaltsamen Programm werden wir Sie alle „verzaubern“! („kleiner Hinweis auf das Programm!“)
Wir freuen uns auf viele gespannte Besucher/innen.

Grüße aus dem Rathaus
Uve Vollers, Ortsvorsteher

Fundsache

Ein Gehstock mit Verzierungen wurde im Lebensmittelhäuschen/Haltestelle Rathaus gefunden. Dieser kann vom Besitzer in der Ortsverwaltung zu den Öffnungszeiten abholt werden.



Diedelsheim

Fundsachen

Ein Schlüssel mit Schlüsselmäppchen ist in der Ortsverwaltung als Fundsache abgegeben worden. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Diedelsheim nach telefonischer Anmeldung (2236) während der Sprechzeiten abholen.

Eine Schildkappe ist bei einer Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus am 09. November liegen geblieben. Der Besitzer kann diese im Rathaus Diedelsheim nach telefonischer Anmeldung (2236) während der Sprechzeiten abholen.



Dürrenbüchig

Informationsveranstaltung Bioenergieort/Nahwärmenetz

Am 24.11., 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus die Informationsveranstaltung zum Nahwärmenetz statt. Es wird über die weitere Vorgehensweise und anfallende Kosten informiert. Die Experten stehen für Fragen zur Verfügung!

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen unter:
www.bretten.de



Neibsheim

Seniorenachmittag

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

die Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB), die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat sind derzeit dabei, den traditionellen „Seniorenachmittag“ in der Adventszeit vorzubereiten.

Diese Veranstaltung gibt in der häufig hektischen Vorweihnachtszeit die Gelegenheit, einige wenige Stunden innezuhalten, Gemeinschaft beim Gespräch, Singen, Essen und Trinken zu erfahren. Deshalb möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf den Seniorenachmittag lenken und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab Vollendung des 65. Lebensjahres mit Partner bzw. Partnerin hiermit ganz herzlich einladen zum Seniorenachmittag

am Sonntag, 04. Dezember 2022, ab 14.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Talbachstr. 31.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir allerdings um Ihre Anmeldung bis Montag, 28. November 2022 bei der Ortsverwaltung, Tel: 93610 oder per Mail an ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de. Gerne können Sie auch den Fahrdienst in Anspruch nehmen, den wir zu dieser Veranstaltung anbieten.

In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Michael Koch, Ortsvorsteher

Bei den jährlich stattfindenden Baumkontrollen im Stadtgebiet sind an verschiedenen Bäumen starke Schäden (z.B. Totholz, Faulstellen, Pilzbefall) festgestellt worden. Einige Bäume sind zudem nicht mehr standsicher und müssen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden. Weiterhin werden nach und nach einzelne Schnittmaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit und zur Entwicklung des Baumbestandes im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden die Anwohner gebeten, die Absperrungen / Parkverbote einzuhalten. Die Pflege- und Fällarbeiten werden im Zeitraum November 2022 bis Ende Februar 2023 durchgeführt. Eine Nachpflanzung der Bäume ist für 2023 vorgesehen.

Kinder drucken bunte Weihnachtskarten

Am Mittwoch, 16. November, durfte das Museum im Schweizer Hof eine Gruppe von Kindern begrüßen, die zusammen mit Workshop-Leiterin Heike Aichert bunte Karten für die Feiertage anfertigten. Nikoläuse, Weihnachtsbäume und bunte Geschenke zieren die kreativ gestalteten Karten, die wohl in den nächsten Wochen die Reise zu Freunden und Verwandten mit herzlichen Weihnachtsgrüßen antreten werden.



Bunte Weihnachtskarten fertigten Besucher im Museum im Schweizer Hof bei einem Workshop.
Foto: Museum im Schweizer Hof

KulturStadt Bretten

Fr 09.12., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Wildes Holz – Alle Jahre wilder



Die Tradition sieht für die Blockflöte zu Weihnachten eine verhängnisvolle Rolle vor: Eigentlich will sie niemand hören, aber sie gehört halt irgendwie dazu. So wird die Blockflöte zum perfekten Instrument gegen Weihnachtsharmonie. Da ist der Punk nicht weit!

Hier kommen die drei Musiker von Wildes Holz ins Spiel: sie kombinieren das Kleine Folterholz mit einer akustischen Gitarre, einem Kontrabass und einer ordentlichen Portion Rock 'n' Roll. Es entsteht eine irrwitzige Musik, die Virtuosität und Trash, Romantik und Disko miteinander verbindet.

Tickets: 22 Euro, erm. 18 Euro bei der Tourist-Info Bretten und Abendkasse



Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613



Sa 03.12., 11:30 Uhr, Stadtbücherei Vorlesezeit in der Stadtbücherei

Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten für Kinder von 5 bis 7 gibt es einmal im Monat in der Kinderbuchabteilung der Stadtbücherei, dieses Mal in vorweihnachtlicher Stimmung mit Sibille Elskamp.

Eintritt frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

Do 15.12., 19.00 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Musik und Poesie zur Weihnachtszeit

Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten und die Stadtbücherei laden ein zu einem vorweihnachtlichen literarisch-musikalischen Hörgenuss. Es musizieren in einem abwechslungsreichen Programm vorweihnachtlicher Musik Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule, untermalt mit weihnachtlich besinnlichen Texten, vorgetragen von Anette Giesche.

Der Eintritt ist frei.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 11.12., 11 Uhr Öffentliche Altstadtführung

Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Brettens verzaubern. Folgen Sie dem Stadtführer durch den beeindruckenden historischen Stadtkern und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über Pfeiferturm und mehr.

Treffpunkt: Marktbrunnen, 5 Euro, ca. 90 Min., Anmeldung bei der Tourist-Info

Badische Landesbühne

Do 01.12., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle Fisch zu viert Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer

Diener Rudolf arbeitet im Haushalt von drei wohlhabenden Schwestern. Stets kümmert er sich um all ihre Wünsche – nicht nur beim Einkaufen oder Kochen. Mit jeder von ihnen hat er bereits zärtliche Stunden verbracht, natürlich ohne das Wissen der jeweils anderen. Nun aber hat Rudolf genug! Er will eine Weltreise machen. Doch dafür braucht er Geld! Wie gut, dass jede der Schwestern zugesagt hat, ihn mit einer größeren Summe in ihrem Testament zu bedenken. Er bittet die Frauen, ihn auszubezahlen. Keine will sich an die Vereinbarung erinnern. Als Rudolf damit droht, delikate Geheimnisse aufzudecken, sind sich die Schwestern einig: Der Diener muss schnellstens um die Ecke gebracht werden! Aber wie? Dann serviert Rudolf ein ganz besonderes Menü ...

Tickets: 13 Euro / 9 Euro erm. (Kat. 1), 12 Euro / 8 Euro erm. (Kat. 2) bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!



Dauerausstellung im Museum Schweizer Hof Deutsches Schutzengelmuseum

Das umfassend erneuerte Deutsche Schutzengel-museum Bretten zeigt zahlreiche Exponate zum Thema Schutzengel, Schutzgeister und Schutzgötter.

Di 06.12., 13 Uhr Kultur.Pause: Willkommen im Himmel!

Wir wollen die dunklen Wintertage nutzen, um während der Mittagspause in himmlische Welten einzutauchen! Kurze Führung durch die neu gestaltete Dauerausstellung im Deutschen Schutzengel-museum.

Dauer: ca. 30 min. Eintritt frei! Voranmeldung bei der Tourist-Info bis zum 01.12.2022.

Bis 27.11.2022, Museum im Schweizer Hof Sonderausstellung: Demokratie wagen? Baden 1818-1919

Die aktuelle Sonderausstellung in Kooperation mit dem Generallandesarchiv Karlsruhe „Demokratie wagen? Baden 1818– 1919“ endet am Sonntag, den 27. November 2022. Eintritt frei!

06. Januar bis 26. März 2023, Museum im Schweizer Hof Sonderausstellung: Träume der Kindheit

Eine Sonderausstellung über buntes, aktuelles und längst vergessenes Spielzeug sowie zu besonderen Fund- und Lieblingsstücken aus der Kindheit durch die Jahrzehnte.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com

Bis 30.11.2022, Melanchthonhaus Nicht ein Genius allein – Das Septembertestament von 1522

Ausstellung zum 500-jährigen Jubiläum von Martin Luthers erster Bibelübersetzung auf der Wartburg, dem sog. „September-Testament“.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Online-Vortrag: Multifunktionelle Stadtnatur – Wie Biodiversität für ein rundes Stadtbild sorgt, 222-10027

Biodiversität ist das Fundament für einen funktionellen Stadtorganismus. Verschiedene Herausforderungen unserer Zeit können bei der genauen Betrachtung mit naturbasierten Lösungen wirkungsvoll bearbeitet werden. Mi 30.11., 18 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Online-Vortrag: Gut zu wissen - Sturzprophylaxe, 222-30312

30 Prozent aller Menschen über 65 Jahre stürzen mindestens einmal jährlich - bei älteren Menschen führt das häufig zu einer Verletzung. Ziel dieses Webinars ist, Sturzrisiken besser zu erkennen und Stürze zu vermeiden. Mi 30.11., 18 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Webseminar: Modern präsentieren mit PowerPoint und Microsoft Sway, 222-50118

Wollen Sie Ihr Publikum überzeugen und gewinnen? Um Ihre Ziele zu erreichen, gilt es die Präsentationsmedien und -techniken sicher und professionell zu beherrschen. Hierbei helfen einfache Tipps und Tricks im Umgang mit PowerPoint und SWAY.

Do 01.12. und Fr 02.12., 9-12 Uhr, 48 Euro

Vortrag: Detektivarbeit im Supermarkt - Grundlagen der Lebensmittelkennzeichnung, 222-30509

In einem informativen Abendvortrag erfahren Sie, welche Informationen unsere Lebensmittel kennzeichnen müssen, wo die größten Fallen für Verbraucher*innen liegen und wie man sich am besten vor Irreführung schützt. Mi 07.12., 19-21 Uhr, 7 Euro

Kochkurs: Weihnachtliche Genüsse, 222-30559

Fr 09.12., 19-22:30 Uhr, 20 Euro zzgl. ca. 16 Euro Lebensmittelkosten

Friedenstag 2022

Bis 24.11.2022, Rathaus-Foyer Ausstellung Riga-Deportation-Tatorte-Erinnerungskultur

Eintritt frei. Besichtigung zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice möglich.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr & Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten



Öffentliche Bekanntmachung über die Verlängerung einer Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“, Gemarkung Gölshausen

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2022 die Verlängerung der am 25.11.2020 in Kraft getretenen Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung und Erweiterung“, Gemarkung Gölshausen, um ein Jahr gemäß §§ 16 und 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung einer Veränderungssperre

Zur Sicherung der städtebaulichen Zielsetzungen bzw. Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „In den Langwiesen, 4. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen, wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

1. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem der Veränderungssperre beiliegenden Abgrenzungsplan. Dieser ist auch für die nördliche, südliche, westliche und östliche Abgrenzung des Gebietes maßgebend.
2. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Grundstücke Flst.Nrn. 2040, 2045, 2047, 2049, 2050, 2104, 2105, 2307, 2315, 2316, 2320, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3340, 3342, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3423, 2041/1, 2042/1, 2043/1, 2045/1, 2306/1, 2307/5, 2320/1, 2328/1, 3338/1, 3340/1, 3340/2, 3341/1, 3413/1, 3413/2, 3415/1, 3418/1, 3418/2, 3418/3, 3418/4, 3418/5, 3418/6, 3418/7, 3418/8, 3423/1 und 3423/2.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen
a) Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat im Sinne von § 51 LBO (Kenntnisgabeverfahren) und daraus resultierend mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher zulässigen ausübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt.

§ 4 Geltungsdauer

Die am 25.11.2020 in Kraft getretene Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan „In den Langwiesen, 4. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen, wird um ein Jahr verlängert.

§ 5 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Satzung über die Veränderungssperre wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich bzw. tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

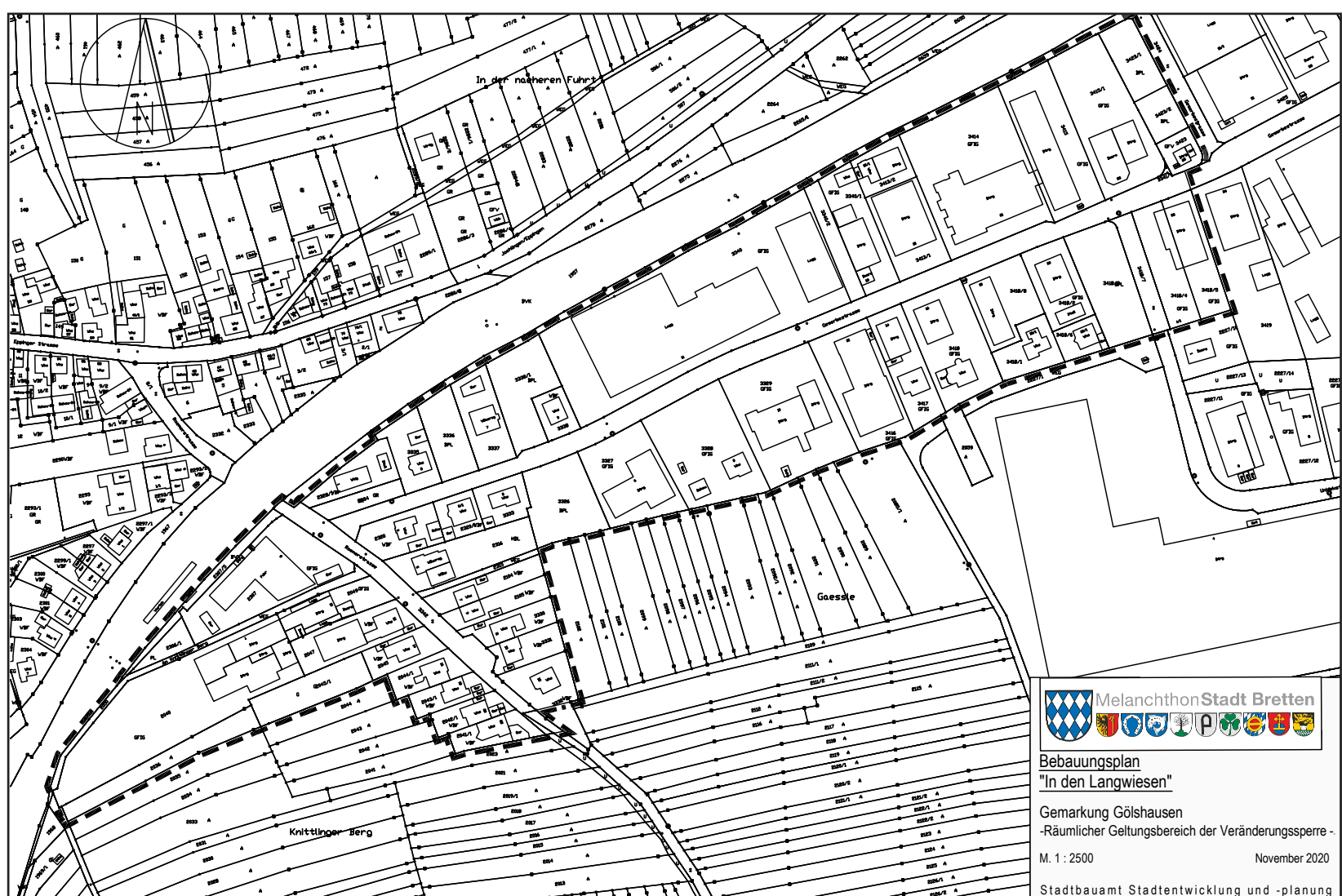
Die Satzung kann während der üblichen Dienststunden im Technischen Rathaus Bretten beim Stadtbauamt, Hermann-Beutenmüller-Straße 6, Zimmer 210, eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung über die Veränderungssperre einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Bretten, 23.11.2022

Wolff
Oberbürgermeister



Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt
Samstag 26.11.2022
17:00 Uhr Stiftskirche „Adventlicher Singedienst mit den Kidschören und Streichensemble der JMS Bretten“
Diakonin Bandze
Sonntag 27.11.2022
09:30 Uhr Stiftskirche „Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der Konfis“ Dekanin Trautz
11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen „Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der Konfis“ Dekanin Trautz

Stadtteil Büchig
Sonntag 27.11.2022
09:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der evang. Kirche Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Mittwoch 23.11.2022
10:15 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum
Freitag 25.11.2022
16.30 - 18.00 Uhr Mädchenjugendchar im Gemeindezentrum
Sonntag 27.11.2022
11.00 Uhr Familiengottesdienst Diakonin D.Bandze
Dienstag 29.11.2022
10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag 27.11.2022
09:30 Uhr Gottesdienst Pfrin.A.Czetsch

Stadtteil Gölshausen
Mittwoch 23.11.2022
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag 24.11.2022
18:00 Uhr Gemeindesaal Probe Posaunenchor
Sonntag 27.11.2022
11:15 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet vom Posaunenchor, mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Dek. U. Trautz
Dienstag 29.11.2022
19:00 Uhr Kirche Adventsandacht

Stadtteil Neibsheim
Sonntag 27.11.2022
09:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der evang. Kirche Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag 24.11.2022
20:00 Uhr Probe des Posaunenchores
Sonntag 27.11.2022
11:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen
Pfrin. A. Czetsch
Montag 28.11.2022
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe des Kirchenchores

Stadtteil Ruit
Mittwoch 23.11.2022
16:45 Uhr Kinderchor
Freitag 25.11.2022
18:00 Uhr Probe der Jungbläser
19:30 Uhr Probe des Posaunenchores
Sonntag 27.11.2022
10:15 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfr. Bönninger
Montag 28.11.2022
20:00 Uhr Probe des Kirchenchores
Mittwoch 30.11.2022
16:45 Uhr Kinderchor

Stadtteil Sprantal
Sonntag 27.11.2022
9:30 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst
11:00 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Gottesdienst Pfrin. Knoch
Mittwoch 30.11.2022
19:00 Uhr St. Stephan, Nußbaum Adventsandacht Pfrin. Knoch

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag 25.11.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 27.11.2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
17:00 Uhr Wortgottesfeier mit unseren Kommunionfamilien Pfr. Maiba
Mittwoch 30.11.2022
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Mittwoch 23.11.2022
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 26.11.2022
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 27.11.2022
18:00 Uhr Adventsandacht
Mittwoch 30.11.2022
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 24.11.2022
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 26.11.2022
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag 27.11.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag 25.11.2022
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag 27.11.2022
10:30 Uhr Gemeindezentrum, Neibsheim Ökumenischer Gottesdienst
Montag 28.11.2022
18:30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag 27.11.2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Donnerstag 24.11.2022
15.30 Uhr Café um 1/2 4 ; Frauen 60+
Freitag 25.11.2022
19:00 Uhr JUMP Jugend
Samstag 26.11.2022
10.00 Uhr Royal Rangers Tag im Team
Sonntag 27.11.2022
10.00 Uhr Gottesdienst & Livestream
www.efg-bretten.de Pastor A. Bothe

Dienstag 29.11.2022
20.00 Uhr Bibelforum
Pastor A. Bothe
Mittwoch 30.11.2022
09.30 Uhr Krabbelgruppe
19.00 Uhr StartUP Hauskreis 18+

Liebenzeller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 27.11.22
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Live Predigt mit unserem Standortpastor Henning Krockow um 10.30 Uhr und 18.30 Uhr
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/ online-church

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz - Anmeldedaten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org
Freitag 25.11.2022
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Ist es realistisch, dass Gewalt und Kriege einmal enden werden? / Glückliche - für immer (jw.org)
Sonntag 27.11.2022
10:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Steht dein Name im „Buch des Lebens“? (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch, 23.11.2022
20.00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester und der Gemeinde Ölbrenn, Goldene Hochzeit von Monika & Hans Brenkmann

Samstag, 26.11.2022
10.00 - 16.00 Uhr Jugend Samstags-treff in unserer Kirche in Heidsheim (Hainbuchenweg 5)
Sonntag, 27.11.2022
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Kaffeebar im Anschluss an den Gottesdienst
Sonntag, 27.11.2022
10.00 Uhr Jugendgottesdienst in unserer Kirche in Heidsheim (Hainbuchenweg 5)
Mittwoch, 30.11.2022
20.00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Mittwoch 23.11.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis
Freitag 25.11.2022
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252 / 78024
Sonntag 27.11.2022
11:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 30.11.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Sonntag, 27.11.22
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Live Predigt mit unserem Standortpastor Henning Krockow um 10.30 Uhr und 18.30 Uhr
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/ online-church